

Südkorea: Treffen der Weltpfadfinder evakuiert

Busan. Beim Welttreffen der Pfadfinder in Südkorea hat die Evakuierung Zehntausender internationaler Teilnehmer wegen eines heranziehenden Taifuns begonnen. Die Pfadfinder packten am Dienstag ihre Zelte und bestiegen die von den südkoreanischen Behörden bereitgestellten Busse, wie *AFP* am Montag berichtete. Bei der Evakuierung eingesetzt waren auch Spezialkräfte der südkoreanischen Armee. Die Teilnehmer sollen nun in Studentenwohnheimen und anderen öffentlichen Einrichtungen in der Hauptstadt und in anderen Provinzen untergebracht werden. Das Weltpfadfindertreffen findet alle vier Jahre statt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/456510.südkorea-treffen-der-weltpfadfinder-evakuiert.html>